

Zum elften (!) Mal gewann mit Jürgen Wieser der unbestritten als „Mr. Albmarathon“ in die Analen des Schwäbisch Alb Marathon eingehende Läufer des SVO Germaringen. Mit 3:28:33 Stunden zeigte er diesmal „Gnade“ mit der Konkurrenz, denn im Gegensatz zum Vorjahr, als er 16 Minuten Vorsprung über die Drei Kaiserberge herausgelaufen hatte, begnügte sich Jürgen Wieser diesmal mit drei Minuten Vorsprung, die er letztlich vor Richard Schumacher hatte. Bei den Frauen sorgte Dorothea Frey (EK Schwaikheim) mit 3:47:45 Stunden für einen neuen Streckenrekord und trat damit in die Fußstapfen der 100 km-WM-Vierten Branka Hajek, die diesmal über die 25 km lange Rechbergdistanz ins Rennen gegangen war. Diese Kurzvariante sicherte bei den Männern wie im Vorjahr der Klagenfurter Bruno Schumi, bei den Frauen gewann Sylke Schmitz, Branka Hajek wurde lediglich Dritte.

50 km/ HD 1100 m:**Männer:**

1. Jürgen Wieser (SVO Germaringen) 3:28:33
2. Richard Schumacher (AST Süßen) 3:31:59
3. Achim Zimmermann (SV Mindelzell) 3:39.18
4. Ulf Sengenberger (LLC Marathon Regensburg) 3:40:28
5. Mike Gold (DJK Schwäbisch Gmünd) 3:40:57
6. Florian Böhme (LG DUV) 3:42:58
(408 Läufer im Ziel).

Frauen:

1. Dorothea Frey (EK Schwaigkeim) 3:47:45
2. Marion Braun (SVG Eicherscheid) 4:32:36
3. Susanne Bitzer (SC Hechingen) 4:33:16
4. Ildiko Wermescher (Hun) 4:33:50
5. Antje Schuhaj (TV Jahn Kempten) 4:34:35
6. Barbara Guranti (TV Jahn Kempten) 4:35:05
(93 Läuferinnen im Ziel).

25 km/ HD 680 m:**Männer:**

1. Bruno Schumi (Aut) 1:39:42
2. Hauke Dutschak (LT Winnenden) 1:43:10
3. Joachim Stegmaier (DJK Schwäbisch Gmünd) 1:48:36
(281 Läufer im Ziel).

Frauen:

1. Sylke Schmitz (Team Skinfit) 1:58:51
2. Jutta Bidermann (LSG Aalen) 2:03:48
3. Branka Hajek (LAZ Salamander Ludwigsburg) 2:05:21
(70 Frauen im Ziel).